

Nicht zu sagen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 42: **Schweizerfranken**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ohrtografviah

Die Ohrtografviah heisst auch Rechtsschreibung. Ich bin in der Rechtsschreibung Linkshänder, aber darum sagt man nicht Linksschreibung, sondern verkehrte Rechtsschreibung, als ob eine Schreibung gleichzeitig verkehrt und recht sein könnte. Der, die, das sind die Artigel. Das Wort hinter dem Artigel ist ein Dingwort und wird gross geschrieben. Neulich schrieb ich: der Kaiben ohrtografviah, und da sagte der Leerer, Kaiben sei kein Dingwort, das sei ein Fluchwort und das dürfe man nicht gross schreiben, man solle kaiben überhaupt nicht schreiben. Da pfeif ich auf Art und sonstige Igel, wenn man sich noch nicht einmal darauf verlassen kann, dass das Wort dahinter ein Dingwort ist. Das Dingwort muss man gross schreiben, auch wenn es ein ganz kleines Ding bedeutet wie Stecknadel oder gar kein Ding wie Ideal oder Völkerfrieden. Das Beiwort heisst man Beiwort, weil es bei dem Dingwort steht. Hängt man an das Beiwort ein er, so ist das eine Steigerung wie Schaf, Schäfer. Überreibt man die Steigerung, so gibt es ein politisches Programm. Wenn noch etwas nachkommt, so macht man ein Komma, und wenn man fertig ist, so macht man einen Punkt, damit die Leute wissen, dass es fertig ist und nicht weiterlesen, wo es keine Buchstaben mehr hat. E. H.

Nicht zu sagen ...

«Denken Sie nur, Frau Fischer, die Müllers in No. 47 sind doch schon zwei Wochen geschieden und hocken noch immer beieinander.» «Was Sie nicht sagen, Frau Klatschi. Da steckt doch etwas dahinter.» «Vielleicht haben sie kein Geld zum Zügeln.» «Oder ... ah, da kommt gerade Frau Mümpfi aus dem 47, die weiss gewiss Bescheid.» «Ich kann mir's schon denken, wovon die Rede ist; von Müllers natürlich. Die trennen sich überhaupt nicht ...!» «Nicht möööglich ...!» «Und warum?» «Bei der Teilung des Hausrats konnten sie sich nicht einigen, denn keines wollte von den Orientteppichen lassen ... Und fanden schliesslich, wenn sie schon in dieser Hinsicht den gleichen Geschmack entwickelten, könnte das eventuell usw. ...» «Kein Wunder; Teppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich!»

Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR

Radio-Lampen und
Reparatur Rechnungen



Steiner
ABONNEMENTE

SCHÜTZEN
DAVOR!



Alles
Ungeziefer
vernichtet
ZIEGLER
ZÜRICH

Telefon 72.750

Fort mit Korkstiefeln



Feinverkürzung ausgeglichener, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich 7, Rütli-Strasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.



Bawi's
WÜRFEL
HABANA
10 CTS.



Vergnügt lacht der Kobi hier,
Er raucht halt Würfel-Habana
in Cello und Papier!!



Socken
Strümpfe



Unterkleider
Kindersachen

aus

SUN-WOLLE
uneingehbar

SUN-Fabrik in Bürglen (Thg.)

Volles Haar verschafft Ihnen

Humagsolan Prof. Dr. Zuntz, wie nachweisbar sehr weit über 2000 Aerzte festgestellt haben.

Schreiben Sie daher um die Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 54 nebst interessanter Gutachtenliste an das

Humagsolan-Dépôt Arosa-Bhf.

« Hastreiters »

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. Fr. 4.85 (Kurpack. Orig.-Pack. 23.—).
Erhältlich in den Apotheken.

Offerten durch Hastreiter's Zweigbüro, Merkatorium, St. Gallen.



Cognac

J. FAVRAUD & CO.

☆☆☆